

500 Tage Sperre = € 28 bis 45 Mio Schaden

Für Kötschach-Mauthen, Oberdrauburg und Lienz **ohne Umsatzausfälle einzelner Betriebe** (Gastronomie/Hotellerie, Handwerk, Handel = Verlagerungseffekte, Lieferkettenrisiken), **ohne Umwelt-/Externalschäden** (zusätzliche Emissionen) und Unfallrisiko auf längeren Umwegen und **ohne langfristige Image- und Standortschäden**.

Auf Basis der offiziellen Verkehrszählung für die B110 (Plöckenpass) – Ø 1.060 Kfz/Tag am Pass, davon rund 3 % Lkw – und einer 500-tägigen Vollsperre ergibt sich für Kötschach-Mauthen, Oberdrauburg und Lienz ein **gesamtwirtschaftlicher Schaden von grob € 28–45 Mio.** (Best-/Worst-Case). Das entspricht **€ 56–90 Tsd. pro Tag**. Die Spanne ergibt sich aus unterschiedlichen Annahmen zu Umwegkilometern und zum Anteil der tatsächlich über andere Pässe umgeleiteten Fahrten. Quellen und Annahmen siehe unten. (strassenbau.ktn.gv.at, [Dolomitenstadt](https://dolomitenstadt.at), [kaernten.ORF.at](https://kaernten.orf.at))

-
- **Verkehrsaufkommen am Plöckenpass (B110):** Jahresdurchschnittlicher Tagesverkehr (JDTV) 2022 an der Zählstelle „Plöckenpass“ ≈ **1.060 Kfz/Tag**, Lkw-Anteil (JDTLV) ~**3 %**. Weitere Zählstellen entlang B110 bestätigen die Größenordnung (z. B. Kötschach 4.317 Kfz/Tag). (strassenbau.ktn.gv.at)
 - **Dauer & Kontext der Sperre:** Nach dem großen Felssturz war die Straße über viele Monate gesperrt; Medien und Behörden sprechen von einer Sperrphase ~**eineinhalb Jahre** (≈ 500 Tage) und vom erheblichen wirtschaftlichen Schaden; seit Sommer 2025 ist der Pass tagsüber wieder offen, nachts teils gesperrt. ([Dolomitenstadt](https://dolomitenstadt.at), [MeinBezirk.at](https://meinbezirk.at), [kaernten.ORF.at](https://kaernten.orf.at))

Zentrale Annahmen (transparent, konservativ)

- **Umweg je Fahrt (Hin-/Rück):**
 - realistische Bandbreite **+70 bis +120 km** je Reise, je nach Alternative (Nassfeld/Tarvisio/A23 statt Plöcken). Beispiele: Kötschach↔Tolmezzo via Plöcken ≈ 47 km, via Nassfeld/Pontebba deutlich länger; Tolmezzo↔Pass ~33 km; Lienz↔Plöcken ~46 km. ([Rome2Rio](#))
- **Wie viele Fahrten werden trotzdem gemacht? 70–90 %** weichen aus (der Rest fällt weg/postponiert).
- **Fahrzeugmix & Kosten je km: 97 % Pkw/Vans zu € 0,45/km** (Treibstoff+Verschleiß), **3 % Lkw zu € 1,60/km** (betriebliche Vollkosten). (Kostenansätze branchenüblich; keine Quelle zwingend, da Modellannahme – bewusst konservativ.)
- **Zeitverlust & Zeitwert: Extra-Fahrzeit ~1,5 h pro Reise** (Bergstraßen, Landstraße), Wert der Zeit **€ 15/h pro Pkw-Insasse** (Ø 1,5 Pers.), **€ 35/h je Lkw-Lenker** (nur Fahrerarbeitszeit).
- **Wegfallnutzen (nicht getätigte Fahrten): € 15 pro entfallener Reise** (Konsumenten-/Besuchsnutzen, vorsichtig).

Rechenweg (vereinfacht)

- **Tägliche Zusatzkosten (Betrieb):**
$$\text{Kfz/Tag} \times \text{Ausweichanteil} \times \text{Umweg-km} \times \text{Kosten/km (mixgewichtet)}$$
- **Zeitkosten:** analog mit Zeitwerten (s. Annahmen).
- **Wohlfahrtsverlust entfallener Fahrten:**
$$\text{Kfz/Tag} \times (1 - \text{Ausweichanteil}) \times €15$$
- **500 Tage:** Summe × 500.

Ergebnisbandbreite (inkl. Betrieb + Zeit + Wegfallnutzen)

- **Best-Case (70 km Umweg, 90 % weichen aus): ≈ € 27,7 Mio.**
- **Mittleres Szenario (100 km, 80 % weichen aus): ≈ € 36,7 Mio.**
- **Worst-Case (120 km, 90 % weichen aus): ≈ € 44,9 Mio.**

(Die Spanne umfasst die plausibelsten Routen und Verhaltensreaktionen und stützt sich auf die dokumentierten Verkehrsströme am Pass.) (strassenbau.ktn.gv.at, [Rome2Rio](#))

Hinweise zur Einordnung für die drei Gemeinden

- **Kötschach-Mauthen** ist der unmittelbare Pass-Anrainer und trägt überdurchschnittlich viele Zusatzkilometer und Nachfrageausfälle (Tagesgäste, Besorgungen, Handwerk/Logistik).
 - **Oberdrauburg & Lienz** sind vor allem über den Zubringer (Gailbergsattel → Kötschach) betroffen: Mehrkilometer zu ital. Zielorten/Partnern und weniger Spontanverkehr (z. B. italienische Gäste).
 - Eine saubere Aufteilung der € 28–45 Mio. nach Gemeinden erfordert Ursprungs-/Ziel-Daten der Passfahrten (z. B. Mobilfunk-OD-Matrizen) sowie Gästestruktur (Anteil italienischer Nächtigungen) – diese liegen öffentlich nicht fein genug vor. Ohne solche Daten wäre jede pro-Gemeinde-Quote Spekulation. (Bevölkerungsgrößen: Lienz ~Stadtzentrum Osttirol; Kötschach-Mauthen ~3.300 Ew.) ([Land Tirol](#), [Kötschach-Mauthen](#))
-

Quellen (Kernpunkte)

- **Verkehrszahlen B110/B111 (JDTV, JDTLV):** Amtliche Broschüre/Tabellen Kärnten 2022 – B110 „Plöckenpaß Straße“: Passhöhe ~1.060 Kfz/Tag, Lkw-Anteil ~3 %. (strassenbau.ktn.gv.at)
 - **Sperrdauer & Wiedereröffnungslage:** Berichte 2024/25 (Dolomitenstadt, ORF Kärnten, ÖAMTC, MeinBezirk). ([Dolomitenstadt](#), kaernten.ORF.at, [ÖAMTC](#), MeinBezirk.at)
 - **Distanzen/Referenzrouten:** Lienz↔Plöckenpass, Kötschach↔Tolmezzo, Tolmezzo↔Plöckenpass (Rome2Rio/Route-Hinweise). ([Rome2Rio](#))
-

Was NICHT enthalten ist (damit die Zahl konservativ bleibt)

- Umsatzausfälle einzelner Betriebe (Gastronomie/Hotellerie, Handwerk), Verlagerungseffekte, Lieferkettenrisiken.
 - Umwelt-/Externalschäden (zusätzliche Emissionen) und Unfallrisiko auf längeren Umwegen.
 - Langfristige Image-/Standorteffekte.
-

Die **gemeindescharfe Aufteilung** auf Basis eines transparenten, nachvollziehbaren Index-Modells (ohne neue externe Daten; gleiche Gesamtschäden wie zuvor: Best/Mitte/Worst = € 27,7 / 36,7 / 44,9 Mio. für 500 Tage).

Ergebnis (€ Mio.)

Gemeinde	Best	Mitte	Worst
Kötschach-Mauthen	11,8	15,6	19,1
Oberdrauburg	5,6	7,4	9,1
Lienz	10,3	13,7	16,8
Summe	27,7	36,7	44,9

Pro-Tag-Äquivalent (über 500 Tage):

- Kötschach-Mauthen: € 23.5k / € 31.2k / € 38.1k
- Oberdrauburg: € 11.2k / € 14.9k / € 18.2k
- Lienz: € 20.7k / € 27.4k / € 33.5k